

Zur Festigkeit des Schiffes und Unterstützung der Radkasten sind endlich noch zwei Balken vorhanden, ebenfalls im Niveau des obern Verdecks, und zwar der eine $4\frac{1}{2}$ Fuß vor, der andere 10 Fuß hinter dem Mittel des Schiffes; diese beiden Balken sind 1 Fuß 9 Zoll hoch und 2 Fuß 3 Zoll breit.

Nach demselben Princip, welches Scott Russell für sein im Bau begriffenes großes Schiff „Great Eastern“ anwendet, nämlich die Bildung eines festen Doppelschiffes, sind die wasserdichten Güterräume hergestellt; dieselben bestehen in einer Reihe von Behältern, jeder etwa 72 Fuß lang, 16 Fuß weit und 20 Fuß tief, welche an und für sich eine bedeutende Fracht flott zu erhalten vermögen. — Die Linien des Schiffes sind sehr leicht und schön und lassen eine große Geschwindigkeit erwarten. Für die Symmetrie womit das Schiff gebaut ist, spricht die Thatsache, daß es, allein betrachtet, kleiner erscheint als es in der Wirklichkeit ist, und erst im Vergleich mit anderen Fahrzeugen seine großen Verhältnisse augenscheinlich werden.

Die Verdecke.

Das Schiff hat zwei eigentliche Verdecke, ein Hauptverdeck und ein oberes Verdeck. Getragen sind diese von eisernen Balken, welche 3 Fuß von einander abstehen, vom Bug bis Stern rechtwinkelig zum Kiel stehend, sich regelmäßig wiederholen und, indem sie so die beiden Wände des Schiffes verbinden, wesentlich zu dessen Festigkeit beitragen. Diese Balken sind je aus 3 Theilen zusammengesetzt, nämlich aus dem eigentlichen Deckbalken von 10 Zoll Höhe und aus zwei zu beiden Seiten seines obern Randes angenieteten 3zölligen Winkeleisen. Auf diesen Balken ruhen die das Verdeck bildenden Holzbohlen. Das untere oder Hauptdeck wird durch den Maschinenraum unterbrochen, was hier die oben beschriebenen eisernen Balken an die Stelle der fehlenden Deckbalken nöthig macht. Die beiden Hälften, in welche das Hauptdeck somit zerfällt, sind durch zwei schmale Gränzwege, welche außerhalb des Maschinenraumes zu jeder Seite desselben hinlaufen, in Verbindung gesetzt, so daß der Reisende von einem Ende des Verdecks zum andern gelangen kann, ohne genöthigt zu seyn deshalb auf das obere Deck zu steigen.

In einer Höhe von $8\frac{1}{2}$ Fuß über dem Hauptdeck befindet sich das obere Verdeck, welches sich über die ganze Länge des Schiffes ununterbrochen ausdehnt, und nur eine verhältnißmäßig kleine Oeffnung oder Luke direct über den Maschinen für die Wege der Kurbeln erhalten muß.

Zu diesen beiden eigentlichen Verdecken kommt noch ein drittes, welches durch das Dach sämmtlicher auf dem Hauptverdeck stehenden Cajüten ge-